

## 4.4. ANGESTELLTE

### 4.4.1. Angestellte in der Baubranche

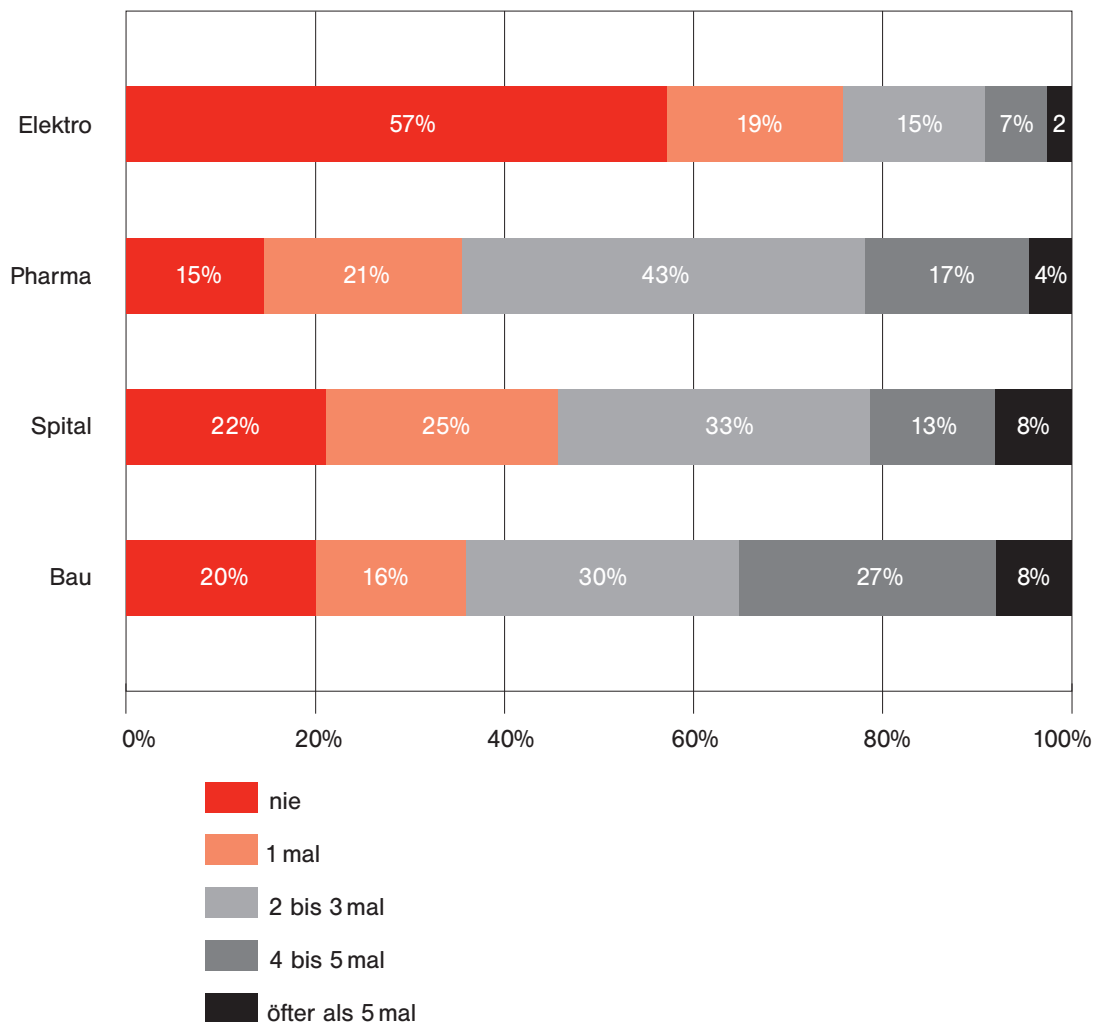
64 Angestellte wurden befragt, wovon etwa ein Drittel Frauen waren. 10% aller Befragten verrichteten einfache Tätigkeiten, 55% qualifizierte und 35% (!) leitende. In keiner anderen Branche gab es so einen hohen Anteil an leitenden Tätigkeiten.

#### Befund

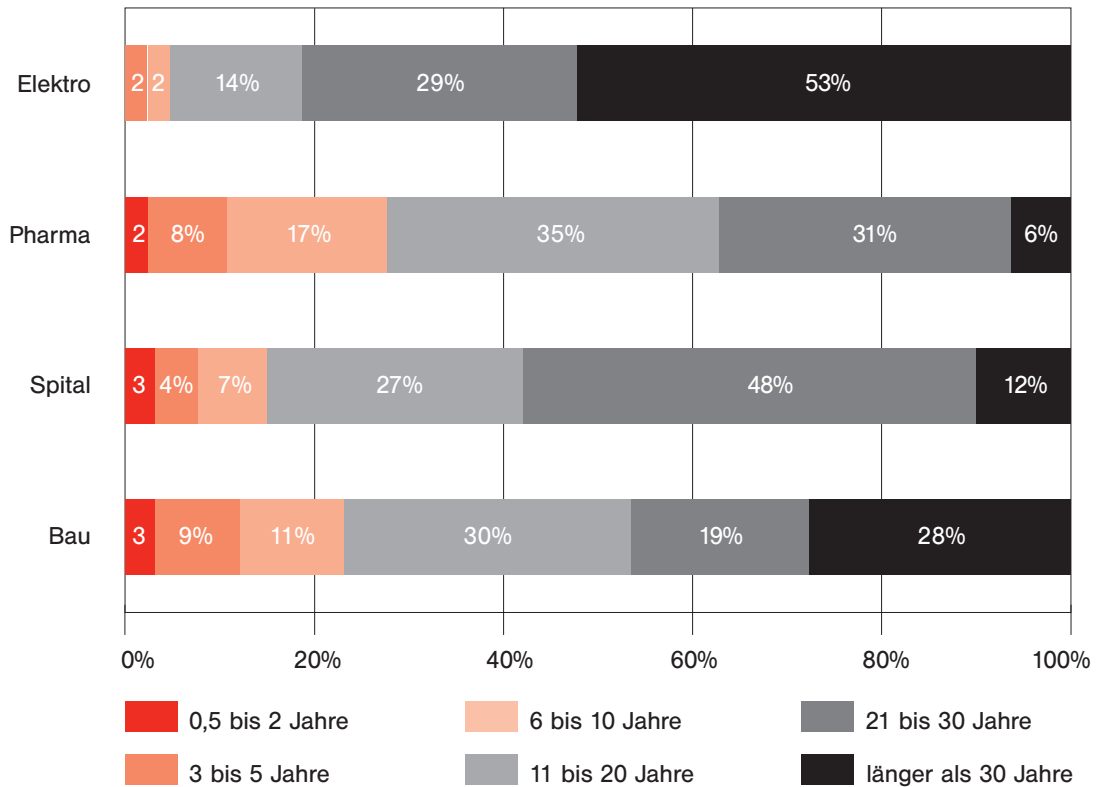
Bei den Bau-Angestellten ist die Situation von allen untersuchten Branchen am besten: Sie haben eine hohe Arbeitszufriedenheit, die Belastungen sind geringer und sie werden auch als Ältere/r im Betrieb geschätzt. „Nur“ durchschnittlich sind ihre Arbeitsmarktchancen im Falle eines Arbeitsplatzverlustes.

Verglichen mit den Angestellten anderer Branchen überdurchschnittlich viele, nämlich 35%, hatten mehr als vier mal einen anderen Arbeitgeber gehabt. Trotzdem sind immerhin 28% der Befragten schon länger als 30 Jahre in dem Unternehmen.

Anzahl der Betriebswechsel nach Branche

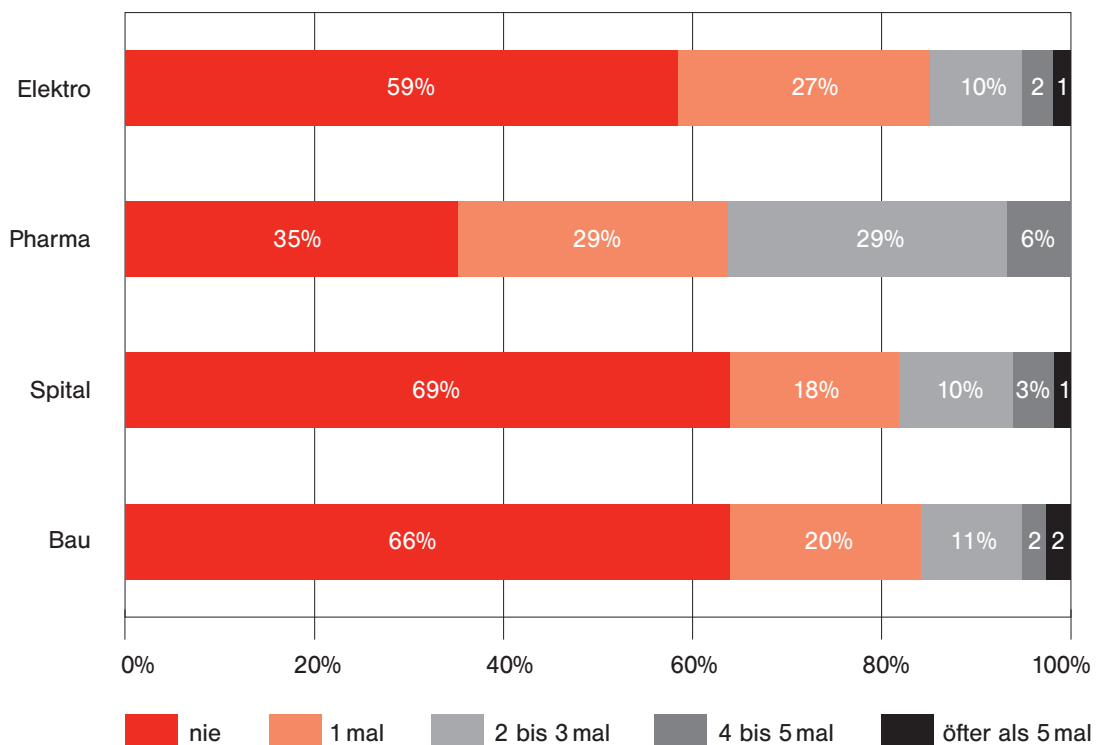


### Beschäftigungsdauer nach Branche

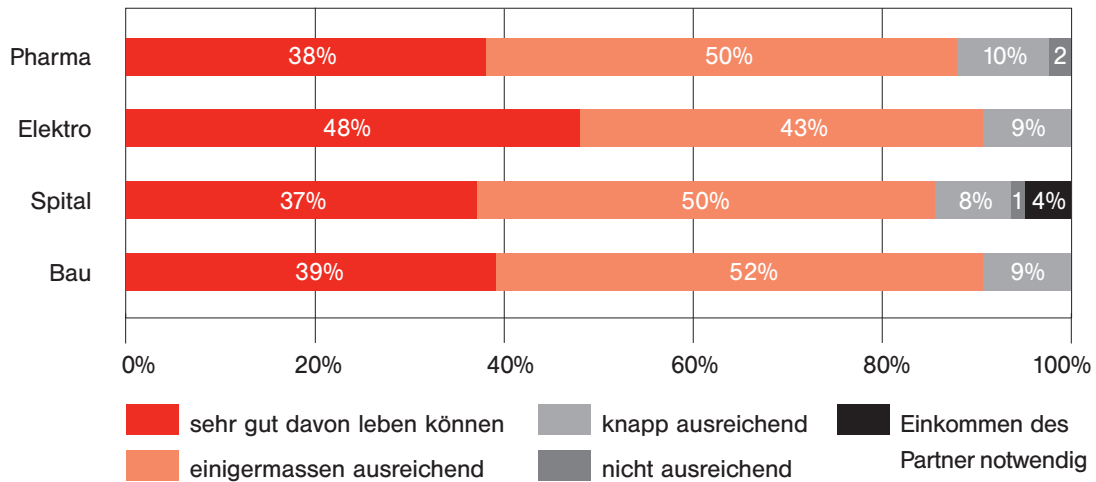


Ähnlich wie bei den Gesundheitsberufen handelt es sich auch bei den Angestellten der Baubranche um Spezialisten, die zum Großteil (66%) nicht den Beruf wechseln. Nicht zuletzt deshalb, weil die Einkommenssituation durchaus befriedigend ist. 39% können sehr gut von ihrem Verdienst leben, 52% einigermaßen ausreichend.

### Anzahl der Berufswechsel



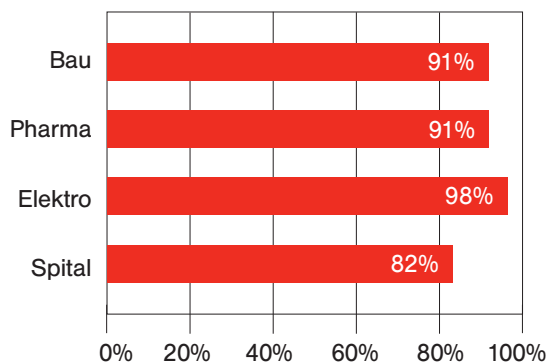
## Auskommen mit dem derzeitigen Einkommen



Durchaus zufrieden stellend ist die Situation auch in anderen Bereichen der beruflichen Tätigkeit: 91% sind mit der Arbeitszeitregelung zufrieden, 89% mit den betrieblichen Sozialleistungen, 63% mit den Aufstiegsmöglichkeiten; 69% mit den Entwicklungsmöglichkeiten und 83% mit den betrieblichen Weiterbildungsmöglichkeiten. Überdurchschnittliche viele (63%) geben auch an, sie hätten jetzt eine verantwortungsvollere Tätigkeit als früher.

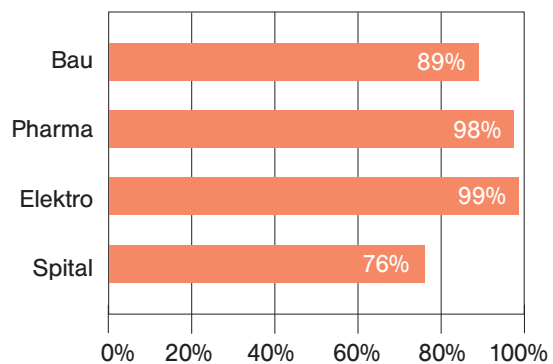
### Zufriedenheit mit Arbeitszeitregelung

sehr zufrieden / ziemlich zufrieden



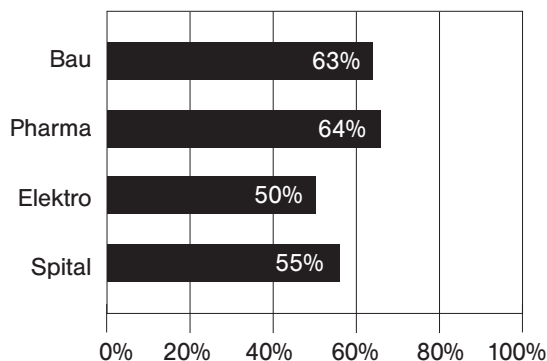
### Zufriedenheit mit betrieblichen Sozialleistungen

sehr zufrieden / ziemlich zufrieden



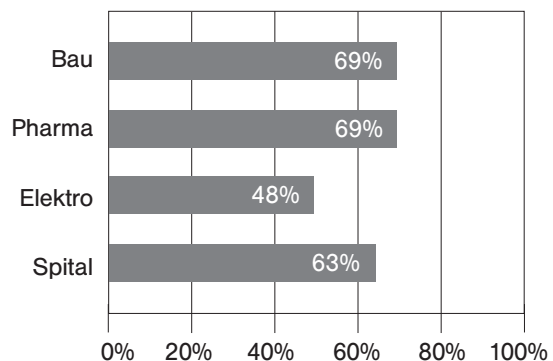
### Zufriedenheit mit Aufstiegsmöglichkeiten

sehr zufrieden / ziemlich zufrieden

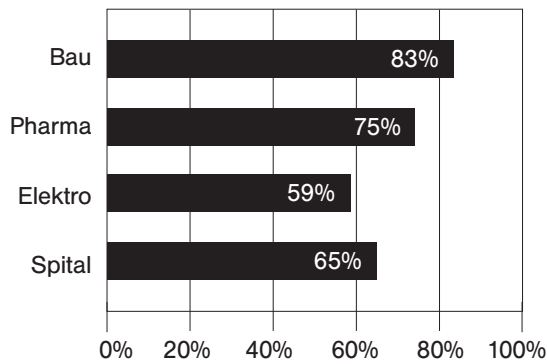


### Zufriedenheit mit Entwicklungsmöglichkeiten

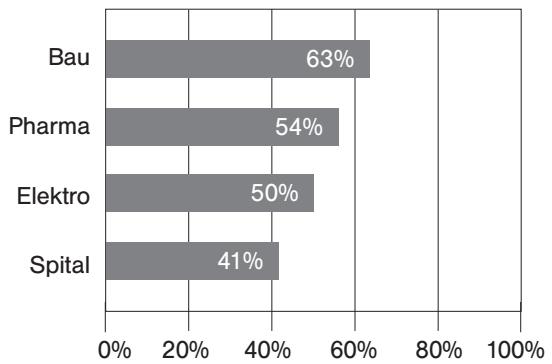
sehr zufrieden / ziemlich zufrieden



**Zufriedenheit mit Weiterbildungsmöglichkeiten**  
sehr zufrieden / ziemlich zufrieden



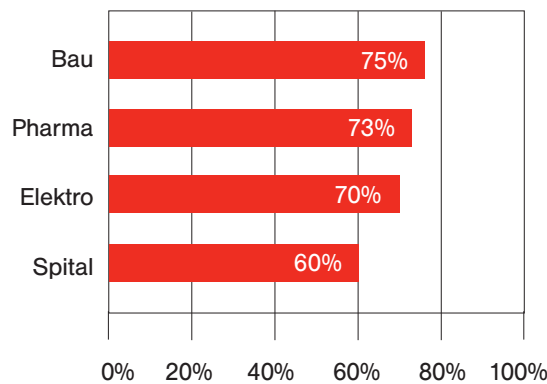
**Berufliche Situation**  
trifft voll und ganz zu / trifft eher zu



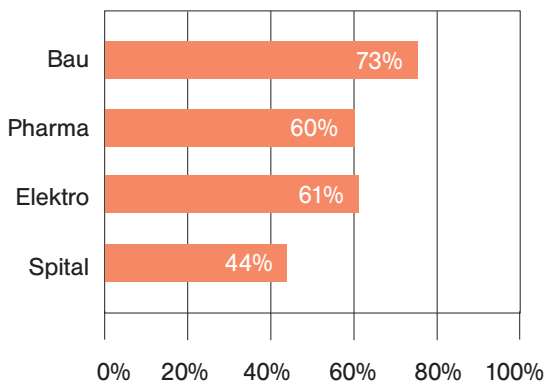
■ Ich habe jetzt eine verantwortungsvollere Tätigkeit als früher

Hohe Zufriedenheitsquoten verzeichnen auch jene Items, die sich mit der Führungskultur des Unternehmens auseinandersetzen (Vorgesetzter, Management, Anerkennung der Arbeit), bis hin zur Wertschätzung älterer ArbeitnehmerInnen im Betrieb (78%).

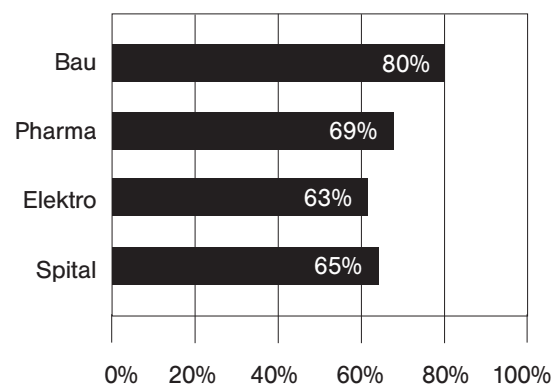
**Führungsstil unmittelbarer Vorgesetzter**  
sehr zufrieden / ziemlich zufrieden



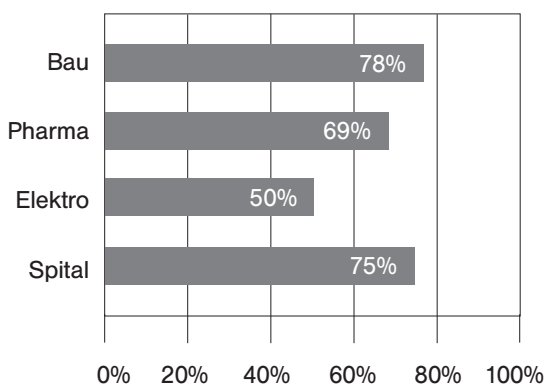
**Management insgesamt**  
sehr zufrieden / ziemlich zufrieden



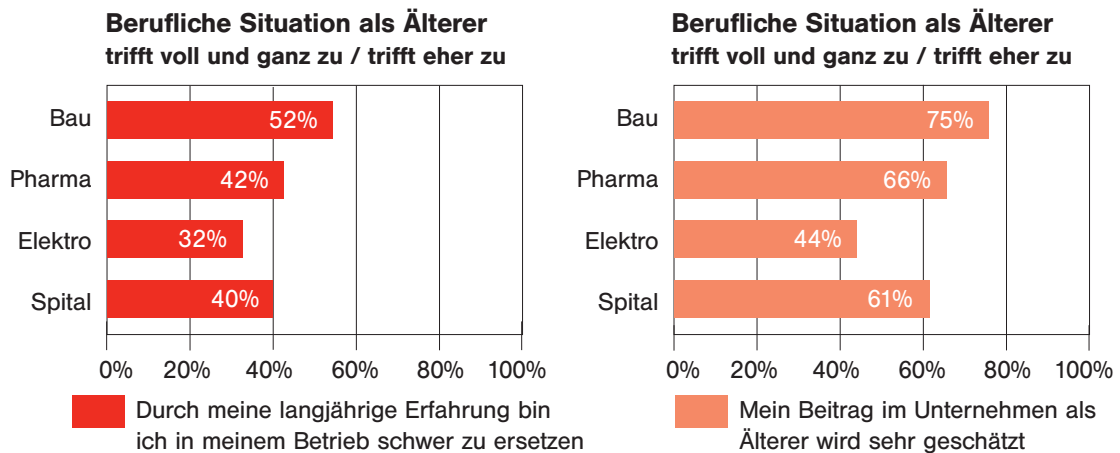
**Anerkennung der Arbeit**  
sehr zufrieden / ziemlich zufrieden



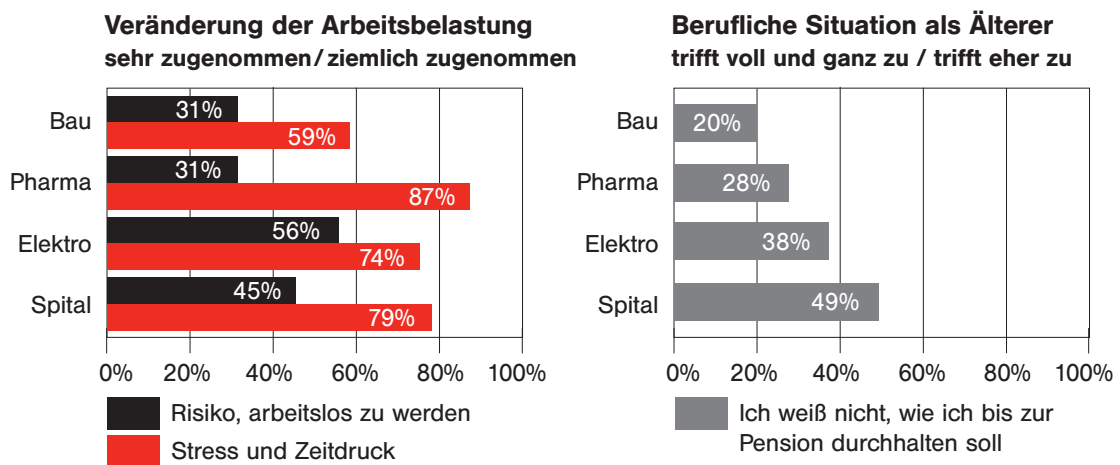
**Wertschätzung älterer Arbeitnehmer im Betrieb**  
sehr zufrieden / ziemlich zufrieden



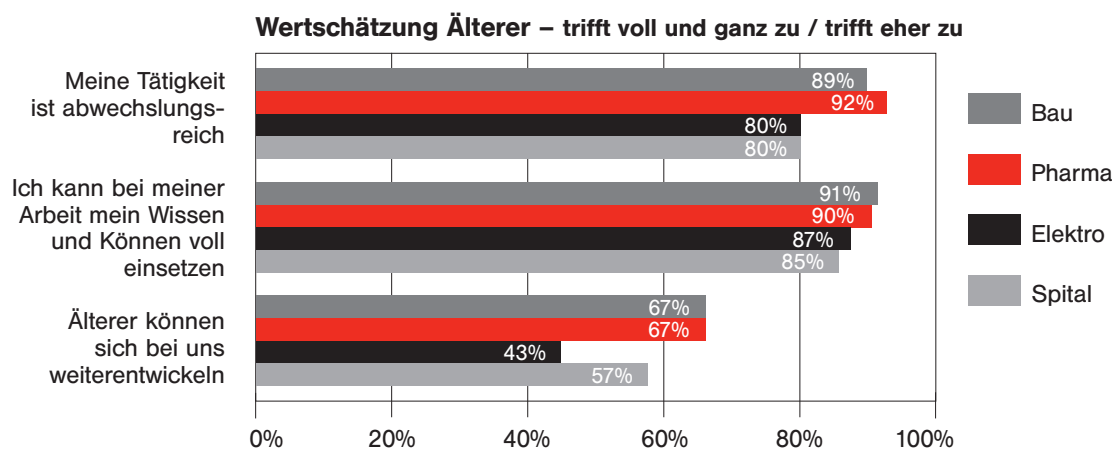
Die hohe Wertschätzung Älterer mag damit zusammen hängen, dass sich die meisten durch ihre langjährige Erfahrung schwer zu ersetzen wännen (52%) und auch der Auffassung sind, dass ihr Beitrag als älterer Arbeitnehmer im Unternehmen sehr geschätzt werde (75%).



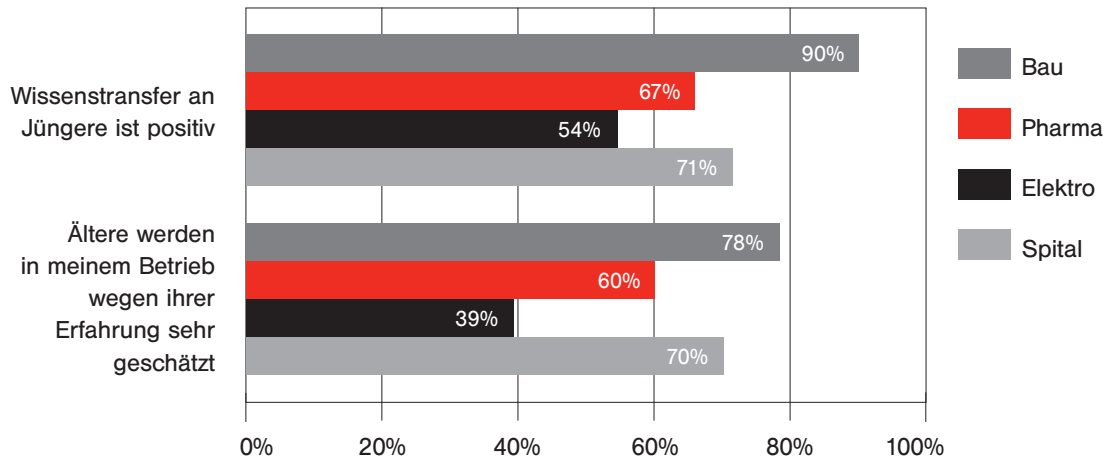
Stress und Zeitdruck haben in den letzten Jahren weniger oft (59%) zugenommen als in anderen Branchen, gleiches gilt für das Risiko, arbeitslos zu werden (31%). Nur jeder fünfte weiß nicht, wie er bis zur Pension durchhalten soll.



67% vertreten die Auffassung, dass sich Ältere in dem Betrieb weiterentwickeln können. Spitzenwerte gibt es auf die Fragen, ob das Wissen und Können voll eingesetzt werden kann (91%), ob die Tätigkeit abwechslungsreich ist (89%), ob ältere Mitarbeiter wegen ihrer Erfahrung sehr geschätzt würden (78%) und ob die Weitergabe von Wissen und Erfahrung von Älteren an Jüngere in dem Betrieb als etwas Positives angesehen werde (90%).

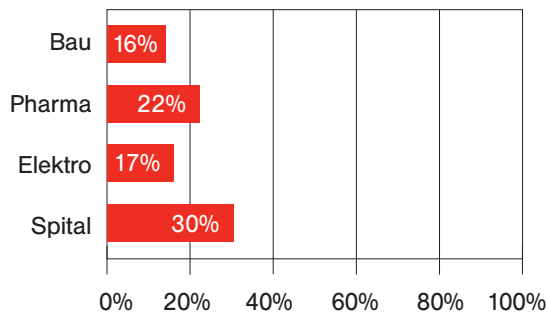


### Forderung und Förderung Älterer trifft voll und ganz zu / trifft eher zu



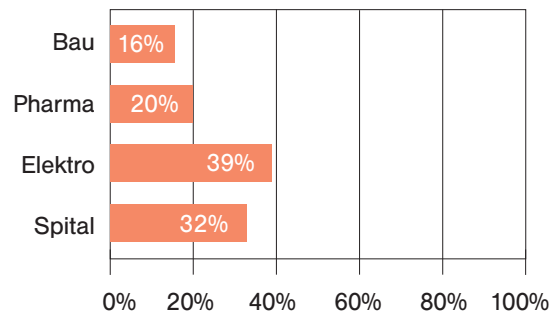
Nur 16% fühlen sich bei der Arbeit häufig überfordert. Ebenfalls nur 16% meinen, ihr Betrieb traue älteren ArbeitnehmerInnen nicht zu, mit den technischen und organisatorischen Entwicklungen Schritt halten zu können.

### Nicht-Bewältigung der Anforderungen trifft voll und ganz zu / trifft eher zu



Ich fühle mich bei der Arbeit häufig überfordert

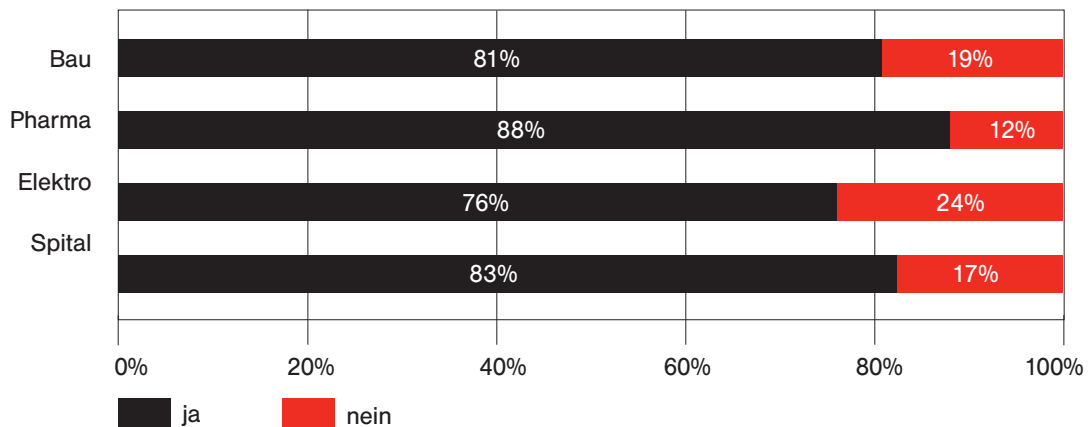
### Nicht-Bewältigung der Anforderungen trifft voll und ganz zu / trifft eher zu



Mein Betrieb traue Älteren nicht zu, mit den technischen und organisatorischen Entwicklungen Schritt halten zu können.

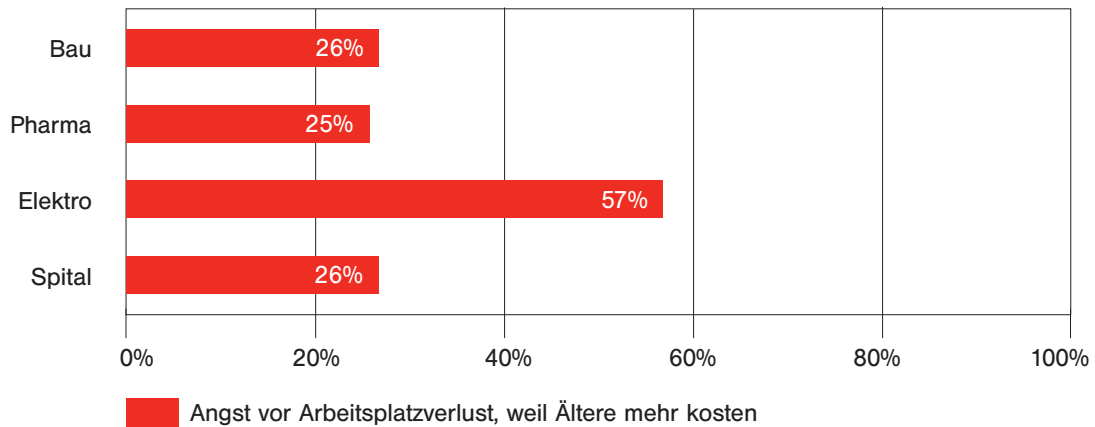
81% hatten in den letzten Jahren an Weiterbildungen teilgenommen, ein etwa durchschnittlicher Wert für Angestellte.

### Weiterbildung in den letzten fünf Jahren

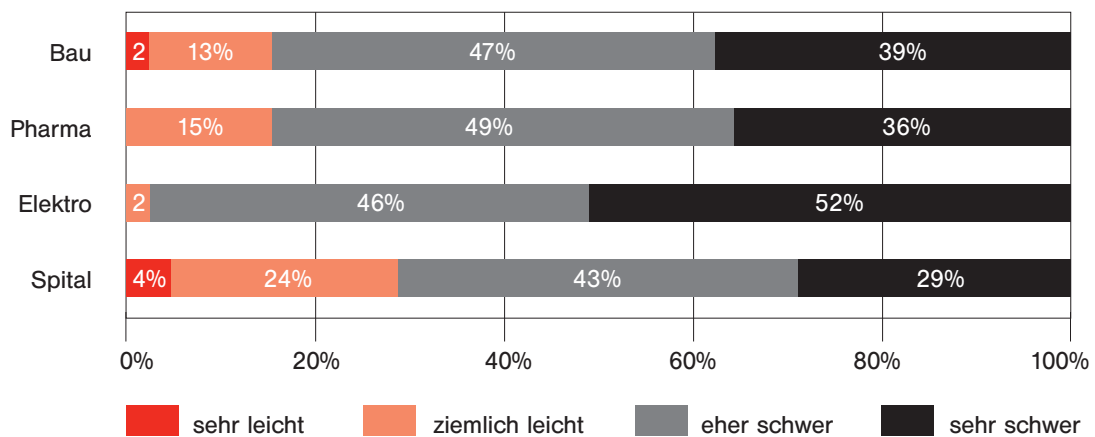


Die Angst, arbeitslos zu werden, weil Ältere zu viel kosten, ist ähnlich verbreitet wie in den meisten anderen Branchen (Ausnahme: Elektroindustrie) – 26% haben diese Befürchtung. 39% halten es für sehr schwer, eine neue Stelle zu finden, 47% für eher schwer.

### Arbeitsplatzrisiko durch höhere Lohnkosten trifft voll und ganz zu / trifft eher zu

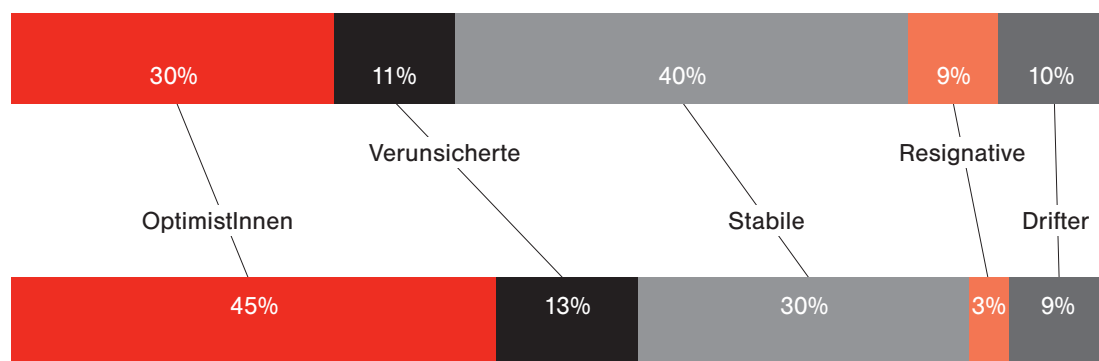


### Neue Stelle bei Arbeitsplatzverlust nach Branchen



Der typologische Vergleich zeigt die hohe Verbreitung der Optimisten (45%) und die verschwindende Minderheit der Resignativen (3%) bei den Angestellten der Baubranche.

### Typologie Angestellte



### Typologie Bauwesen Angestellte